

PRESSEMITTEILUNG

BÖLW begrüßt „Regionalfenster“ als Beitrag zur Transparenz

Berlin, 25.01.2012. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat heute ihr Konzept für eine Kennzeichnung von Lebensmitteln vorgestellt, die mit einer regionalen Herkunftsanzeige werben. „Wir begrüßen diese Initiative, weil sie geeignet ist, Transparenz und Glaubwürdigkeit zu fördern“, erklärte der Vorstandsvorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) Felix Prinz zu Löwenstein und betont: „Wenn klar festgelegt ist, wie ein Anbieter angeben kann, woher die Rohstoffe stammen und wo sie verarbeitet werden und wenn die Einhaltung dieser Anforderungen verlässlich kontrolliert wird, dann kann der Verbraucher durch seine Kaufentscheidung Produkte der kurzen Wege und die Landwirtschaft in seiner Region fördern.“

Löwenstein wies darauf hin, dass jetzt noch viel Kleinarbeit zu leisten sei. „Auch die ökologische Lebensmittelwirtschaft bietet sich an, weiter daran mitzuwirken, damit das System eindeutig, leicht zu verstehen und zuverlässig gestaltet wird“, so Löwenstein.

1046 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

Ansprechpartner: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Tel. 0171.3035 686